

Berichtswesen der Gemeinde Sylt einschließlich Eigenbetriebe

2. Quartal 2018

Inhaltsverzeichnis:

1. Gesamtaufstellung und Gesamtübersicht der Fusionsprojekte
2. Gesamtaufstellung der politischen Ziele der Fraktionen der Gemeinde Sylt
3. Haushaltsziele 2018
4. Bericht des Kommunalen Liegenschafts – Management zum 2. Quartal
5. Bericht der Energieversorgung Sylt GmbH zum 2. Quartal
6. Bericht des Insel Sylt – Tourismus Service GmbH zum 2. Quartal - ausstehend
7. Bericht der Flughafen Sylt GmbH - ausstehend

Projektliste der Vorhaben nach § 3 Abs. 5 des Fusionsvertrages zwischen den Gemeinden Rantum (Sylt), Sylt-Ost und der Stadt Westerland vom 30.09.2008 (*)

Maßnahme		veranschlagte Investitionskosten in EURO	Sachstand 06/2018
Umsetzung des Dorfentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Keitum (bisher kein Haushaltsansatz)			Projekt läuft
Erstellung eines Verkehrskonzeptes für den Ortsteil Keitum			wird im Rahmen des GRIPS Verkehrskonzeptes erarbeitet
Umsetzung des Wohnungsbauprojektes Andreas Wendt in Morsum (bisher kein Haushaltsansatz)			Grunderwerbsverhandlungen gescheitert, daher aus rechtlichen/tatsächlichen Gründen keine weitere Verfolgung
Ausbau des Kirchenwegs bis zur K 118 in Keitum – Reststück (bisher kein Haushaltsansatz)			noch nicht begonnen (Umsetzung 2018/2019)
Ausbau der Straße Am Kliff mit den dazugehörigen Nebenwegen (bisher kein Haushaltsansatz)			Umsetzung voraussichtlich 2020
Umsetzung Projekt „Mehrgenerationen Wohnen“, Boy-Peter-Eben-Wai im Ortsteil Tinnum Kirchengemeinde			Projekt aufgegeben durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2012 nach Beschluss des Wohnungsbauausschusses vom 30.08.2012

Stand Juni 2018

(*) Bereits erledigte Projekte sind nicht mehr in dieser Aufstellung aufgeführt, können aber den vorherigen Berichten entnommen werden.

Projektliste

Parkpalette Habsburg Planungskosten		150.000	zurückgestellt Beschluss des Finanzausschuss vom 14.11.2007
Oberflächenentwässerung Baukosten		6.680.000	in Bearbeitung nach Bauphasen
Bauvorhaben Verwaltungsgebäude Baukosten anteilig		5.000.000	Laufender Wettbewerb
Planungskosten/Baukosten Linksabbiegespur und Hafenstraße		900.000	Fertigstellung 08/2018
Baukosten Mole Hafen Rantum		700.000	ausgesetzt
Baukosten Strandversorgung Nord		200.000	Durch GV-Beschluss aufgegeben
Vorplanungen, Änderung Bebauungsplan 8a/8b, 1 Am Sandwall		80.000	Bebauungsplan 8a ist als Bebauungsplan 123 in Aufstellung

Stand Juni 2018

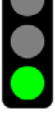
(*) Bereits erledigte Projekte sind nicht mehr in dieser Aufstellung aufgeführt, können aber den vorherigen Berichten entnommen werden.

Baukosten Alte Dorfstraße		1.500.000	nicht begonnen, aktuell keine Maßnahmen in Bearbeitung
Virtuelles Museum für den Ort Rantum		15.000	nicht erledigt, Maßnahme ist nicht näher bekannt und die Gremien haben das Thema bislang auch nicht weiter aufgegriffen
Hydranten und Bohrbrunnen		38.000	Konzept erstellt, laufende Aufgabe
Baukosten Parkplatz Schule Morsum		50.000	Ausgesetzt, da die Schule geschlossen wurde
Erwerb von beweglichen Sachen (Spielplätze)		32.000	Die Gemeindevertretung hat im Dezember 2015 die Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes beschlossen, es folgt eine laufende Erneuerung.
Keitum Therme (Eigenanteil)		4.000.000	Rechtlich/tatsächlich nicht mehr umsetzbar
Baukosten Ingiwai/ Am Tipkenhoog Keitum		575.000	entfällt wegen Änderung der Verträge Zech

Stand Juni 2018

(*) Bereits erledigte Projekte sind nicht mehr in dieser Aufstellung aufgeführt, können aber den vorherigen Berichten entnommen werden.

Projektliste

Baukosten Anteil Kreisel/ZOB/Buswarthäuschen/ Busbuchten/ Buskehren / Parkplatz West		423.000	erledigt
Baukosten P + R – Anlage Bahnhof Keitum (Erweiterung)		475.000	per Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.08.2010 zurückgestellt
Baukosten Up Kief/ Gurtmuasem (Morsum)		1.250.000	noch offen
Baukosten Ringweg / Zur Eiche/ Boy-Peter-Ebenweg/ Südhörn (Tinum)		550.000	in Bearbeitung: Südhörn erledigt, Zur Eiche erledigt, Rest folgt
Baukosten Keitum (Einmündung Sönshörn)		50.000	unverändert
Baukosten Ladestraße / Bahnhofsstraße Keitum		250.000	Im Bau
Abriss Kaserne		2.500.000	erledigt bis auf Hallen 25 und 28 – vergleiche Bürgerentscheid

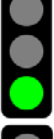
Stand Juni 2018

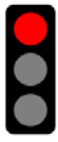
(*) Bereits erledigte Projekte sind nicht mehr in dieser Aufstellung aufgeführt, können aber den vorherigen Berichten entnommen werden.

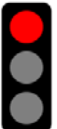
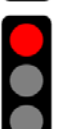
(Entwurf – Modifikation durch den Hauptausschuss erwünscht)

„Sylter Parteien auf dem Prüfstand“

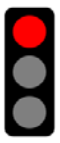
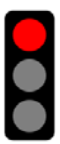
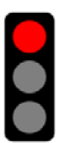
Quelle: Sylter Rundschau vom 30.04.2018

Thema		Sachstand 06/2018
Verbesserung der gesamtinsularen Zusammenarbeit, Dialog mit den Amtsgemeinden		Begonnen, sehr gute Abstimmung mit dem Amtsvorsteher Laufende projektbezogene Abstimmung mit den Inselbürgermeistern und -bürgermeisterinnen
Erhaltung bestehender Strukturen des Wohnens		Beschluss über Wohnraumregelung ist in Gemeindevertretung erfolgt.
Schutz der Kleinvermieter und des Tourismus		Beschluss über Wohnraumregelung ist in Gemeindevertretung erfolgt.
Sicherung von Dauerwohnraum		Beschluss über Wohnraumregelung ist in Gemeindevertretung erfolgt.
Schutz von ausgewiesenen Naturschutzflächen		Laufende Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden über den Landschaftszweckverband
Sicherung von Lebensraum durch Landgewinnung sowie des Küstenschutzes		Laufende Zusammenarbeit mit dem Land
Förderung der E-Mobilität		Beschluss über den Wechsel zur E-Mobilität der Inselverwaltung wurde gefasst. Kontinuierlicher Umstieg zu Elektrofahrzeugen innerhalb der Verwaltung

Förderung und Unterstützung von bezahlbaren Pflegeeinrichtungen auf der Insel		Kauf der Pflegeeinrichtungen in der Steinmannstraße und dem Wenningstedter Weg,
Verbesserung der Anbindung der Insel durch Ausbau der Bahnverbindungen und der Mobilität auf der Insel		Bisher noch keine Verbesserung der Bahnsituation erreicht; Aufrufe an die Verantwortlichen bei Land und Bahn sind erfolgt; Unterstützung durch Zusammenarbeit mit den Sylter Unternehmern und der Pendlerinitiative
Verbesserung des insularen ÖPNV und des Radwegenetzes		Fortgesetzter Ausbau des Radwegenetzes
Entzerrung des Individualverkehrs		Noch keine Lösung für die Verkehrsproblematik an hoch frequentierten An- und Abreisetage Öffnung einzelner Straßen zur Entlastung der Verkehrswege
Verbesserung der Unterbringungssituation für Beschäftigte auf der Insel		Unterstützung durch Verbesserung des Wohnraumangebotes auf der Insel

Unterabschnitt	Auszahlung	Bezeichnung	Ansatz 2018	Notiz
Amt für Inneres und Bildung		Erwerb von beweglichen Sachen	12.000	Sanierung Vorzimmer
Amt für Finanzen und Liegenschaften		Erwerb von beweglichen Sachen	3.000	Allgemeine Neuanschaffungen (z.B. Möblierung)
Amt für Finanzen und Liegenschaften		Erwerb von beweglichen Sachen	30.000	Kosten für die Umsetzung der Finanzverwaltung
Gemeinde- und Amtskasse		Erwerb von beweglichen Sachen	2.000	Allgemeine Neuanschaffungen (z.B. Möblierung)
Datenverarbeitung		Inventar EDV-Anlage	168.000	Client OS Lizenzen 20.000 € Tageslichtbeamer Sitzungssaal 1.500 € TK-Anlage 60.000 € Ersatzbeschaffung 10 Notebooks 11.000 € Ersatzbeschaffung 70 iPads 45.500 € MS Office Lizenzen 30.000 €
Amt für Ordnung und Soziales		Erwerb von beweglichen Sachen	5.500	Allgemeine Neuanschaffungen (z.B. Möblierung)

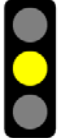
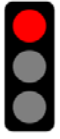
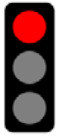
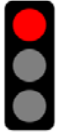
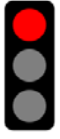
Amt für Umwelt und Bauen (Umwelt, Naturschutz)		Erwerb von beweglichen Sachen	3.000	Allgemeine Neuanschaffungen (z.B. Möblierung)
Freiwillige Feuerwehr		Erwerb von beweglichen Sachen	30.000	FFW Archsum gesamt 17.457 € Leader Hochdrucklüfter 2.457 € Pumpe FPN förderfähig 15.000 € FFW Keitum gesamt 2.592 € 3 Leitungsroller mit Rettbox 2.592 € FFW Tinnum gesamt 6.588 € AWG Turbospritze m. Griff 740 € AWG Turbospritze 719 € Ruth Lee Übungspuppe 50 kg 700 € Leitungsroller 400/230 V 578 € Multi Zettex pro 566 € Maschinenunfall Kompakt Werkzeug 862 € Atemschutzüberwachung Pölz 2.016 € 25 persönl. Schlüssel (Atemschutz) 191 € 25 Zipper für Pölz 113 € Aufhängebügel Pölz 10 € Gerätetasche Pölz 100 € FFW Morsum gesamt 1.786 € Schlauchaufwickler Barth 707 € Übungspuppe 30 kg 855 € Schutzoverall für Übungspuppe 224 € FFW Westerland gesamt 9.260 € 2 Vetter Hebekissen W13/1 4.234 € Booster PS 1224 Starthlfe Lkw 1.800 € (erl.) Transportwagen f. Booster 114 € 3 CO Warner PAC 5500CO 1.233 € Boden Schlauchwickler 707 € Handhubwagen m. Bremse 594 € AWGF Mittelschaumrohr 578 €

Freiwillige Feuerwehr		Anschaffung von Fahrzeugen	340.000	Entsprechend Feuerwehr-Fahrzeugkonzept
Freiwillige Feuerwehr		Kosten bauliche Maßnahme Bohrbrunnen	50.000	
Freiwillige Feuerwehr		Westerland – Videoanlage	5.000	
Freiwillige Feuerwehr		Westerland – Mikrofonanlage	5.000	
Freiwillige Feuerwehr		Westerland – EDV / Technik Gutachten	5.000	
Freiwillige Feuerwehr		GFW Brandübungsbunker	5.000	
Freiwillige Feuerwehr		FW Rantum Carport	20.000	

Freiwillige Feuerwehr		Investitionen Atemschutzwerkstatt	11.000	6 AS Geräte 1 Schraubensicherung / Ringtausch
Freiwillige Feuerwehr		FW Archsum Wanddurchbruch Unterricht / Werkstatt	6.000	
Freiwillige Feuerwehr		Anschaffung / Ablösung Küchen Wachwohnungen	20.000	
Katastrophenschutz		Neueinrichtung Sirene Morsum	20.000	
Katastrophenschutz		Überörtlicher Katastrophenschutz Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen	10.000	
Katastrophenschutz		Gutachten Sicherstellung Redundanz	5.000	
Grundschule OT Tinnum „Boy-Lornsen-Schule“		Erwerb von beweglichen Sachen	15.000	6 Hängetafeln 5.300 € Zertifizierung Mensa 800 € Sportgeräte 2.000 € Fahrzeuge Schulhof 1.600 € Lüfter 800 € 15 Tablets+ 10 Laptops 8.000 € Akt. Software Landesnetz 1.000 €

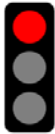
Haushaltsziele 2018



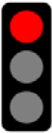
Schule St. Nicolai mit dem Standort Am Nordkamp		Erwerb von beweglichen Sachen	15.000	St. Nicolai Medienschrank Aula 800 € 5 Laptops Lehrerarbeitszimmer 3.500 € Ergänzungsregale / Raumteiler / Schränke 3.000 € Ergänzungen Schulmobiliar 1.700 € Tische Flur festm. gem. Brandschutz 1.000 € Akt. Software Landesnetz 1.000 € Am Nordkamp Ergänzungen Plissees Klassenräume 6.000 € (erl.) Schließanlage 3.000 €
Schule St. Nicolai mit dem Standort Am Nordkamp		Austausch der Türblätter (8 Türen) Baukosten	10.000	
Schule St. Nicolai mit dem Standort Am Nordkamp		Schallschutzdecke Untergeschoss	18.800	Planungskosten 1.500 € Baukosten 17.300 €
Sylter Archiv		Erwerb von beweglichen Sachen	1.500	Allgemeine Neuanschaffungen (z.B. Möblierung)
Sylter Archiv		Anschaffung von Archivgut	3.000	
Heimatspflege		Investitionszuschuss Söl'ring Foriining	112.500	

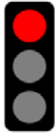
Stand Juni 2018

Kinderspielflächen		Ausbau und Ausstattung	75.000	Ersatzbeschaffungen Erweiterung Südwäldchen Erweiterung KiGa Keitum
Kindertagesstätte		Erwerb von beweglichen Sachen	50.000	Alte Realschule 2 Kühlschränke 500 € 5 Fahrzeuge Hort 1.200 € Spielgeräte Außenbereich 15.000 € 4 Tageslichtlampen 16.000 € Gummistiefelständer 400 € Wickelplatz / Garderoben 8.000 € Am Nordkamp Gefrierschrank 1.300 € Kühlschrank 1.000 € Mülleimerauszug / Spülkastenh. 1.800 € 2 Spielzeugkisten f. d. Außenb. 3.000 € Wasserspielanlage Pumpe 4.000 € Fahrzeughütte u. offener Unterst- 5.000 € 2 Wassersäulen f. d. Snoezelraum 800 € Schließanlage 3.000 €
Kindertagesstätte		Zusätzliche KiGa-Gruppe Sylt – KiTA	18.000	Planungskosten
Kindertagesstätten		Sanierung Dach Alte Realschule	18.000	Planungskosten
Kindertagesstätten		Sylt- KiTA Holzvorbau Krippe	25.000	Baukosten

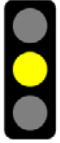
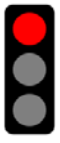
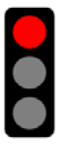
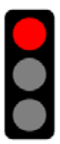
Kindertagesstätte		Sylt – KiTa Fenster Hofseite	30.000	Baukosten
Kindertagesstätte		Sylt – KiTa neue Fenstermechanik	12.000	Baukosten
Kindertagesstätte		Sylt – KiTa Schallschutzdecke Krippe, Mensa u. Familienraum	40.000	Baukosten
Kindertagesstätte		2 Krippengruppen KiTa Am Nordkamp	215.100	
Kindertagesstätte		Sanierung Sanitärbereich Meerkatzen KiTa Am Nordkamp	21.100	
Kindertagesstätte		Außenanlagen KiTa Am Nordkamp	63.500	
Kindertagesstätte		1 KiGa- Gruppe KiTa Alte Realschule	110.900	

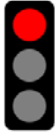
Haushaltsziele 2018

Einrichtung der Jugendhilfe		Krippenerweiterung KiGa Morsum	419.400	
Felix- und Ella-Scholz-Stiftung		Baukosten – Ampelanlage und Überwege	10.000	
Förderung des Sports		TSV Westerland Zuschuss Vereinsbusse	10.000	
Zentrale Sportanlage OT Tinnum		Inventar	8.500	
Sportplätze OT Morsum, Tinnum, Keitum u. Turnhalle Morsum		Sanierung Turnhalle Morsum	75.800	
Park- und Gartenanlagen		Erwerb von beweglichen Sachen	5.000	Ersatzbeschaffung: Rasenmäher, Freischneider, Motorheckenschere, Kettensäge
Park- und Gartenanlagen		Gestaltung Arena	70.000	

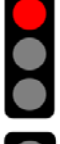
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Neuanschaffung Ruhebänke	10.000	Ersatzbeschaffung Bahnhof und ZOB
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Errichtung von Bushaltestellen	50.000	Barrierefreier Umbau gem. PBefG
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Wiederherstellung von Gehwegen	50.000	Gehwegerneuerungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der EVS
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Verbesserung des Radwegenetzes	75.000	Umsetzung Radverkehrskonzept Einzelmaßnahmen
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Aufstellen von Fahrradständern	10.000	
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Neuanschaffung LSA (Lichtsignalanlagen)	25.000	
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Umrüstung Lichtsignalanlage auf LED	25.000 €	Umbau der elektr. Anlagen

Haushaltsziele 2018

Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Ausbau Dr.-Ross-Straße OT Westerland	1.350.000	
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Linksabbiegespur Rantum / Hafenstraße	195.000	Planungskosten 45.000 € Baukosten 150.000 €
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Ausbau Kairem Ingiwai	1.130.000	
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Ausbau Ladestraße Morsum	85.000	
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Baukosten Einmündung Sönshörn/ Zusammenhang Sanierung K118	20.000	
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Abstellanlagen Fahrräder Bahnhofsgelände	200.000	
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Baukosten St. Severin, Querungshilfe (LSA/Zebrastrreifen)	25.000	

Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Erschließungskosten Boy-Peter-Eben-Weg Planungskosten	35.000	
Gemeindliches Verkehrsstraßennetz		Ausbau Tinner Straße / Jap-Peter-Hansen-Wai bis Trift Planungskosten	70.000	
Straßenbeleuchtung		Neueinrichtung von Beleuchtungsanlagen	75.000	Einbau energieeffiziente Leuchtkörper und Lampen
Parkplätze		Maßnahmen der Parkraumbewirtschaftung	30.000	Bis zu vier PSA jährlich
Parkplätze		Parkplatz Pieten	63.000	
Parkplätze		Parkplatz Brandenburg	53.000	
Tischlerei		Erwerb von beweglichen Sachen	2.500	

Haushaltsziele 2018

Bebaute und unbebaute Grundstücke		Um- Anbau Verwaltungsgebäude	960.000	Planungskosten 660.000 € Baukosten 300.000 €
Bebaute und unbebaute Grundstücke		Beleuchtung Stadtgalerie Alte Post	24.000	
Bebaute und unbebaute Grundstücke		Brandschutzkonzept Gebäude Alte Post	5.000	
Marine Fliegerhorst		Kosten Renaturierung Baukosten	5.000	
Inselverwaltung		Umbau Inselverwaltung Bahnweg 20-22 Baukosten	22.000	

KLM - Kommunales Liegenschafts-Management, Westerland/Sylt

Quartalsbericht II | 2018 für den Zeitraum vom 1. April 2018 bis zum 30. Juni 2018

1. Operativer Geschäftsverlauf

1.1. Spartenentwicklung der Wohnimmobilien

Zum Stichtag 30.06.2018 beläuft sich die Anzahl der Wohnungen im Bestand des KLM auf 1.090. Für die Veränderung des Wohnungsbestandes ist in dem zweiten Quartal in 2018 der Neubau und Bezug von 25 Wohnungen in der Hans-Böckler-Straße 11 a-c verantwortlich.

	31.12.2017	31.03.2018	30.06.2018	30.09.2018	31.12.2018
frei finanziert Bestand	253	253	269		
öffentlich geförderter Bestand	354	354	354		
kommunal geförderter Bestand	412	392	401		
Wohnungen im hoheitlichen Bestand	32	32	32		
Erbpachtwohnungen	34	34	34		
Gesamt	1.085	1.065	1.090		

Bei den 32 in hoheitlichen Gebäuden befindlichen Wohnungen findet durch das KLM eine erfolgsneutrale Bewirtschaftung im Zuge der Objektabrechnung statt. Die Mieteinnahmen werden somit lediglich als Vorauszahlungen betrachtet. Die Durchschnittsmiete für die hoheitlichen Wohnungen beläuft sich zum 30.06.2018 stichtagsgenau auf 5,80 €/m², bei einer Wohnfläche von insgesamt 2.174 m². Die für das KLM ergebnisbeeinflussenden Durchschnittsmieten samt Wohnflächen sind folgender Aufstellung zu entnehmen.

	gesamt	frei finanzierter Bestand	öffentlich gef. Bestand	kommunal gef. Bestand	Erbpacht- wohnungen
Wohnfläche in m ²	61.085	17.631	21.867	18.968	2.619
Ø Miete in €/m ²	6,69	8,10	6,12	5,87	7,58

Die Durchschnittsmieten werden stichtagsgenau zum Quartalsende ermittelt.

Alle, im Zuge der Flüchtlingsunterbringung, an das Ordnungsamt vermieteten Wohnungen, die über den Bestand des KLM verteilt sind, werden in den Durchschnittsmieten berücksichtigt und sorgen für einen vorübergehenden leichten Anstieg in der jeweiligen Sparte.

Im zweiten Quartal 2018 werden 37 Kündigungen wirksam, von denen zehn Bestandsmieter in andere KLM-Wohnungen umziehen.

Im Berichtszeitraum werden insgesamt 50 Neuvermietungen durchgeführt, von denen 25 auf die neu erstellten Wohnungen in der Hans-Böckler-Straße entfallen. Der Wohnungsleerstand in dem betrachteten Quartal ist mit 152 Monaten gegenüber dem ersten Quartal 2018 (147) leicht angestiegen.

	2017 Gesamt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2018 Gesamt
Leerstandsmonate bei Wohnungen	439	147	152			299

Als Hauptgrund ist hier die Ansammlung von leerstehenden Wohnungen im Westhedig und in der Wohnsiedlung Süd ausschlaggebend, die allesamt zum Abriss vorgesehen sind und somit nicht erneut vermietet werden.

1.1.1 Sparte hoheitliche Liegenschaften

Durch das KLM werden im zweiten Quartal 2018 insgesamt 30 hoheitliche Objekte mit 79 Mieteinheiten im Rahmen eines Nutzungskontrakts mit der Gemeinde Sylt bewirtschaftet, der die Grundlage einer seit dem 01.01.2015 umgesetzten ergebnisneutralen Bewirtschaftung bildet. Die Abrechnung der hoheitlichen Objekte für das Jahr 2017 ist abgeschlossen.

1.1.2 Sparte Erbpachtobjekte

Bei den 182 Erbpachtobjekten handelt es sich überwiegend um Objekte in der Marinesiedlung und der Seedeichsiedlung. Unter anderem zählen aber auch drei Erbbaurechtsverhältnisse mit der GEWOBA Nord in der Wohnsiedlung Süd zu der Sparte. Zum Stichtag 30.06.2018 waren insgesamt 147 Erbbaurechte vergeben. Das KLM hat zum 01.01.2018 von der Gemeinde Sylt 16 weitere Erbbaurechtsverhältnisse in Archsum und Morsum übernommen. 33 Wohnungen bzw. Hausteile der Seedeich- und Marinesiedlung sind aktuell noch vermietet. Ein weiteres Hausteil in der Marinesiedlung befindet sich im Verkaufsprozess. Des Weiteren sind zwei der 33 Erbbaurechtsgrundstücke bzw. Hausteile in der Marinesiedlung von der Gemeinde Sylt zur temporären Unterbringung von Flüchtlingen angemietet worden, die eigentlich auf Erbbaurechtsbasis an Sylter Familien verkauft werden sollten, jedoch sind bei diesen Objekten vor den Verkäufen noch grundstücksrechtliche Fragen zu klären.

1.2. Investitionen und Instandhaltungen

Die abgerechneten Instandhaltungsaufträge befinden sich im zweiten Quartal noch unter den Planvorgaben. Es ist erfahrungsgemäß damit zu rechnen, dass sich die Ist-Kosten den Plan-Kosten im weiteren Verlauf des Jahres annähern werden.

Instandhaltungen	bis 30.06.18 EUR	Plan bis 30.06.18 EUR
Wohngebäude / Wohnsiedlungen	169.262	339.742
hoheitliche Objekte	108.695	122.917
Erbpachtobjekte	13.229	81.125
Instandhaltungen gesamt	291.186	543.784

1.3. Bautätigkeit

153 Wohnungen befanden sich zum Stichtag 30.06.2018 in konkreter Planung und Umsetzung. Es sind im Berichtszeitraum keine nennenswerten Verzögerungen beim Baufortschritt festzustellen.

Bautätigkeit		geplante Fertigstellung		
	gesamt	2018	2019	ab 2020
Wohneinheiten	153	10	76	67

Eine detaillierte Übersicht über die aktuellen Wohnungsbauprojekte und die voraussichtlichen Fertigstellungstermine liefert die Anlage 1. Diese ist auch regelmäßig aktualisiert auf der Homepage unter klm-sylterwohnen.de einzusehen.

2. Wirtschaftlicher Geschäftsverlauf

2.1. Vermögenslage

Es liegen keine Hinweise auf erhebliche Abweichungen von der im Rahmen der Wirtschaftsplanung prognostizierten Vermögensentwicklung vor.

2.2. Ertragslage

Die Ertragslage befindet sich zum Ende des zweiten Quartals 2018 leicht über den Planvorgaben. Bedingt durch die steigende Zahl an gezielten Leerständen, werden die Erlösschmälerungen im weiteren Verlauf des Jahres die Erlössituation progressiv belasten. Die Ist-Erlöse werden sich somit den Plan-Erlösen annähern.

Erlössituation	bis 30.06.2018 EUR	Plan bis 30.06.2018 EUR
Mieten und Pachten	2.989.228	2.972.000
Erlösschmälerungen	-72.103	-99.500
Erlöse gesamt	2.917.125	2.872.500

2.3. Finanzlage

Die Zinsen liegen zum Ende des zweiten Quartals unterhalb der planmäßigen Ansätze.

Finanzsituation	bis 30.06.2018 EUR	Plan bis 30.06.2018 EUR
Zinsen f. Darlehen u. sonst. Darlehenskosten	886.723	953.125

Darüber hinaus gibt es keine weiteren Anzeichen auf erhebliche Abweichungen von der im Rahmen der Wirtschaftsplanung erstellten Ergebnisprognose.

Es ist von einem positiven Jahresergebnis für das Jahr 2018 auszugehen.

Marcus Kopplin, Betriebsleitung – 16.07.2018

Wohnungsbauprojekte des Kommunalen Liegenschafts-Managements

Projekt	Wohnungen	Politischer Planungsbeschluss	Vorplanung	Genehmigungs- planung	Ausschreibung	Bauzeit	Bezugsfertigkeit	Herstellkosten/qm SOLL	bisherige Herstellkosten/qm IST
		18 %	36 %	45 %	57 %	100 %			
WS Süd 4. BA A Neubau Königsberger Str. 4, 6	48						Mrz. 2019	2.190,00 €	1.006,35 €
WS Süd 4. BA B Neubau Königsberger Str. 2	24						Mai. 2019	s.o.	s.o.
Doppelhäuser Tinnun (Teilfläche Kampende)	4						Okt. 2019	k.A.	k.A.
Alte Bahnhofstr. / List (versch. Bauabschnitte)	47						Nov. 2021	k.A.	k.A.
Boy-Peter-Eben-Weg Doppelhäuser	20						Feb. 2020	k.A.	k.A.
Bastianplatz Reihenhäuser	10						Jul. 2018	KV-Sylt Ost	KV Sylt-Ost
Hans-Böckler-Straße	25						01.05.2018 -bezogen-	2.600,00 €	2.454,71 €
Gesamt:	153	0	71	0	0	82			Stand 19.06.2018

EVS – Energieversorgung Sylt GmbH, Westerland/Sylt

Quartalsbericht II/2018 für den Zeitraum vom 01.01.2018 – 30.06.2018

1. Technische Kennzahlen

Die technischen Kennzahlen entwickeln sich wie folgt:

Stromversorgung		31.12.2017	31.12.2016
dezentrale Erzeugung			
Solaranlagen	St.	106	102
installierte Leistung	kW	2.118	2.113
Erzeugung	kWh	2.198.380	1.888.835
Deponiegas	St.	1	1
installierte Leistung	kW	99	99
Erzeugung	kWh	225.679	278.600
Biomasse	St.	1	1
installierte Leistung	kW	624	624
Erzeugung	kWh	4.901.198	4.992.329
BHKW	St.	110	101
installierte Leistung	kW	1.335	1.315
Erzeugung	kWh	7.327.171	7.125.379
Länge des Leitungsnetzes (Kabel)	Σ km	1.091	1.086
Mittelspannungskabel		297	297
Niederspannungskabel		499	496
Hausanschlusskabel		296	294
Hausanschlüsse	Σ St.	11.990	11.921
Stromzähler	Σ St.	29.366	29.047

Erdgasversorgung		31.12.2017	31.12.2016
Reglerstationen	St.	33	33
Länge des Leitungsnetzes	Σ km	436	431
Hochdruck		53	53
Mitteldruck		132	132
Niederdruck		73	73
Hausanschlussleitungen		178	173
Hausanschlüsse	Σ St.	7.736	7.650
Eingebaute Zähler	Σ St.	8.610	8.520
Zählpunkte	Σ St.	8.651	8.573

Wasserversorgung		31.12.2017	31.12.2016
Kapazität der Wasserwerke	m³/Tag	12.400	12.400
In Betrieb befindliche Brunnen	St.	16	16
Reinwasserpumpen in Betrieb	St.	13	13
Leistung der Reinwasserpumpen	m³/h	2.345	2.345
Höchste Förderleistung	m³/Std.	916	918
Behälter:			
2 zweiteilige Erdbehälter	m³	1.500	1.500
1 einteiliger Erdbehälter	m³	1.000	1.000
Länge des Leitungsnetzes	km	424	425
Hausanschlüsse	St.	8.397	8.342
Höchste Tagesabgabe	m³	10.072	10.627
Niedrigste Tagesabgabe	m³	3.668	3.587
Wasserzähler	Σ St.	9.919	9.844

Fernwärme		31.12.2017	31.12.2016
Länge des Leitungsnetzes	km	10	10
Hausanschlüsse (inkl. Vorverlegungen)	St.	89	54
Zähler	St.	76	73
Heizwerk			
Kessel	St.	5	5
BHKW	St.	4	3

2. Wirtschaftlicher Geschäftsverlauf

2.1 Investitionen 2018

Im Investitionsprogramm rechnet EVS mit einer Gesamtsumme in Höhe von 11,2 Mio. € und liegt damit weit über den in 2017 realisierten Mitteln. Die Schwerpunkte in den Bereichen Strom, Erdgas sowie Wasser und Abwasser liegen dabei in der Erneuerung von Ortsnetzen und Hausanschlüssen. In den gemeinsamen Anlagen sind 1,8 Mio. € für die Planungs- und Umsetzungsarbeiten der Teilsanierung des EVS-Verwaltungsgebäudes und den Neubau der Lagerhalle vorgesehen.

Zusätzlich ist nach dem vorliegenden Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende der Einbau von intelligenten Messsystemen und modernen Messeinrichtungen 2017 gestartet und soll innerhalb von 16 Jahren bis 2032 abgeschlossen sein. Die EVS wird als zukünftig grundzuständiger Messstellenbetreiber im Netzgebiet sich dieser Aufgabe annehmen, um die Herausforderungen des Smart Meter Rollouts zu meistern.

Die Investitionen beinhalten in erster Linie Erneuerungsmaßnahmen, um auch zukünftig eine sichere und zuverlässige Versorgung der Insel und ihrer Gäste garantieren zu können.

2.2 Ertragslage

Für das Geschäftsjahr 2018 plant EVS leicht gestiegene Umsatzerlöse in Höhe von 1,0 Mio. € auf 55,5 Mio. € (Vorjahr: 54,5 Mio. €). Gemäß Gewinnabführungsvertrag ergibt sich ein Bilanzgewinn von 0 €.

2.3 Finanzlage

Da nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, plant EVS zur Finanzierung der Investitionen eine Darlehensaufnahme in Höhe von 5,0 Mio. €.

Zur Finanzierung zukünftiger Investitionen und zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung sollen in den nächsten Jahren jährlich bis zu 2,0 Mio. € der Gewinnrücklage zugeführt werden.

3. Chancen und Risiken

Wesentliche Geschäftsrisiken sind weiterhin die Folgen der Regulierung der Strom- und Gasnetze sowie die Entwicklung der Beschaffungspreise für Energie auf der Vertriebsseite. Aus diesem Grund will sich EVS hinsichtlich der Geschäftsfelder künftig auch weiterhin breiter aufstellen, um mögliche Einbußen aus der reinen Energielieferung kompensieren zu können. Ein weiteres Risiko besteht weiterhin aus der neuen Rechtsprechung zum Insolvenzrecht.

EVS will zukünftig ihre lokale Ausrichtung weiter intensivieren und kommunizieren, um der wachsenden Preissensibilität der Kunden sowohl im Gas- als auch Strombereich zu begegnen. Auch der geplante Aufbau neuer Geschäftsfelder, insbesondere im Wärmebereich, wird sich positiv auf das Jahresergebnis auswirken. Diese Geschäftsfelder sind nicht von der Regulierung betroffen, daher sind Einschränkungen der Tätigkeiten nicht zu erwarten.

Das unternehmensweite Risikomanagementsystem hat seine Aufgabe erfüllt. Es soll mögliche Entwicklungen aufzeigen, die das Unternehmen wesentlich gefährden könnten.

Auf Grundlage der bisherigen Entwicklung ist davon auszugehen, dass auch 2018 ein dem Planansatz entsprechendes Gesamtergebnis erzielt wird.

3.1 Konsolidierung des Dienstleistungsangebotes

Das Dienstleistungsangebot konzentriert sich seit 2016 auf die Produkte „Ladelösungen“, „Fernwärme und Contracting“, „WasserCheck legio, und „Allgemeine Energieberatung“. EVS bietet seit 2017 einen EVS Schwimm- und BadewasserCheck für öffentlich zugängliche Bäder an, der bereits von 46 Kunden in Anspruch genommen wird. In 2018 haben weitere 4 Kunden dieses Angebot in Anspruch genommen.

3.2 Nutzen stiften

In 2018 unterstützt EVS wieder viele Organisationen, Veranstaltungen und Einrichtungen auf Sylt. Neben sozialen Zwecken gehören auch traditionell der alljährliche Syltlauf dazu sowie gezielt die Unterstützung der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit sowie die der insularen Sportvereine.

In 2018 hat EVS als regionaler Arbeitgeber mit durchschnittlich 99 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Vorjahr: 96) – davon 5 Auszubildende (Vorjahr: 7) – weiterhin eine tragende Rolle gespielt.

3.3 Weitere Dienstleistungsprodukte in der Umsetzungsphase

In der Fernwärme wird EVS die Wärmelieferverträge umstellen. Hier werden nicht nur die Vertragsinhalte den aktuell gültigen juristischen Anforderungen angepasst, sondern vielmehr wird

EVS ihren Kunden marktnahe Konditionen durch Orientierung des Wärmepreises an Indexpreisen anbieten, die der Erzeugung entsprechen.

Sylt, 20. Juli 2018

Die Geschäftsführung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Wember", with a long horizontal stroke extending to the right.
Georg Wember